

Häufige Feststellungen bei der Nutzung von individueller Datenverarbeitung (IDV)

Prüfungsfokus: IDV & Excel-Feststellungen vermeiden

Anforderungen an die IDV-Richtlinie und IT-Arbeitsanweisungen, Abnahmetest für neuentwickelte/veränderte Anwendungen, Identifizierungs-Tools, Dokumentationsvorgaben



Mit diesem und weiteren Seminaren können Sie auch ein Zertifikat erwerben, alle Infos finden Sie hier: [Zertifizierter Spezialist IT-Regulatorik / BAIT \(FCH\), 231122, 13.11.2023 - 16.11.2023](#)

Konkrete Erwartungen der Aufsicht an die Nutzung von Excel-Anwendungen und IDV aus neuer MaRisk/BAIT – Anforderungen an das Software-Register • Umsetzung einer IDV-Richtlinie

10:00 - 13:00 Uhr

Jürgen Krug

IT-Revisor, stellv. Abteilungsleiter
Zentralrevision
Frankfurter Sparkasse

- **Konkretisierungen** der Anforderungen durch **MaRisk** und **BAIT** – Vorgaben für die **Anwendungsentwicklung** und **Freigabeverfahren**
- Zur Geschäftsstrategie konsistente **IT-Strategie**: Anforderungen an die im Fachbereich selbst betriebenen/entwickelten Hardware- und Software-Komponenten
- Anforderungen an die Schutzbedarfsfeststellung und ggf. **Restrisiko-Analysen** von (fremden) **IDV-Anwendungen**
- Notwendigkeit eines zentralen **IDV-Inventars** sowie technisch-organisatorische Ansätze zur Bestandserhebung des **Software-Registers** (IDV-Registers) als Steuerungsinstrument im IT-Betrieb – Umgang mit der Schwachstelle Aktualität
- Einbezug von **IT-Dienstleistern** – Prozesstransparenz und Steuerbarkeit – Betrachtung der Nachlagerungen
- Schwachstellen im **Entwicklungsprozess** (Fach- und IT-Abteilung, Testumgebungen inkl. Nutzung realer Daten, **Dokumentation**, IDV-Richtlinien)
- Häufige Feststellungen
- **Praxisbericht**: Identifizierte Schwachstellen aus aktuellen Prüfungen

Durch die Teilnahme am Seminar erhalten Sie

4 CPE-Punkte

als Weiterbildungsnachweis für Ihre Zertifizierung

Mit freundlicher Unterstützung unseres namhaften und etablierten Kooperationspartners:



